

[31589.] Für ein größeres Verlagsgeschäft in einer Residenzstadt Mittel-Deutschland wird ein erster Gehilfe gesucht. Derselbe muß mit allen in diesem Zweige des Buchhandels vorkommenden Arbeiten vertraut, an Selbständigkeit gewöhnt sein u. schon lange Zeit darin gearbeitet haben. Eine schöne Handschrift, sowie gute Zeugnisse über seine Kenntnisse u. Brauchbarkeit sind Hauptfordernisse; auch ist Photographie, welche zurück erfolgt, sehr erwünscht. Offerten sub A. Nr. 10. nimmt Herr F. Woldemar in Leipzig entgegen.

[31590.] Gesucht. — Für ein wohlaccreditirtes, mittelgrosses, sehr ausdehnungsfähiges Sortiment in angenehmster Gegend der Reichslande wird ein tüchtiger Gehilfe gesucht, der die ernstliche Absicht hat, sich zu etabliren und genügende Mittel (ca. 20—24,000 Mark) nachweist, um bei Conveniren das Geschäft (Sort.) nach einem Vierteljahr zu übernehmen. Offerten unter Marke „Fides“ an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

[31591.] Ein Sortiment in einer der größten Städte Mitteldeutschlands sucht per 1. October einen Gehilfen mit Gymnasialbildung u. aufgewecktem Wesen, der an schnelles Arbeiten gewöhnt ist, am liebsten Mitte der Zwanziger. Reflectirt wird nur auf solche Offerten, deren Träger den Fremdenverkehr in einem größeren Berliner Sortimente kennen gelernt haben. Weitere Anforderungen: Schöne Handschrift, gewandtes Correspondiren.

Gehalt anfänglich 1800 M.

Offerten unter L. # 22. durch die Exped. d. Bl.

[31592.] Auf 1. October d. J. oder früher ist bei uns eine Lehrlings- ev. auch Volontär-Stelle frei. Wohnung u. Kost kann nicht im Hause gegeben, jedoch in guter Familie vermittelt werden.

Jaeger'sche Buchhandlung in Frankfurt a/M.

[31593.] In meinem Geschäft ist zu Michaelis a. c. event. früher eine Lehrlingsstelle offen. Kost und Logis gegen entsprechende Vergütung in meinem Hause.

A. Frantz in Demmin.

### Gesuchte Stellen.

[31594.] Ein gebildeter Gehilfe in reiferen Jahren, der angesehenen Verlagsgeschäfte mit Erfolg selbständig leitete und dem reiche Erfahrungen auf fast allen Gebieten unserer Branche zu Gebote stehen, sucht, gestützt auf vorzügliche Referenzen, im Laufe der nächsten Monate oder Jahre für die Dauer einen entsprechenden Posten.

Betreffender, welcher unverheirathet ist und bleibt, kann seine Interessen ausschließlich den Obliegenheiten seiner Stellung widmen, denen er Hingabe, Verständnis u. Eifer entgegenbringt. Auf Wunsch persönliche Vorstellung. Offerten unter K. # 17. an die Herren A. Asher & Co. in Berlin.

[31595.] Ein junger Kaufmann, gelernter Buchhändler und als solcher in den Jahren 1863 bis 1874 — die letzten 4 Jahre als erster Gehilfe in einem größeren Berliner Sortimentsgeschäft thätig, — dann als Kaufmann im Comptoir, Lager und auf Reisen im In- u. Auslande arbeitend, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, im Verlag oder Sortimentsbuchhandel eine seinen Kenntnissen entsprechende Stelle.

Gef. Offerten sub E. E. 95. an die Exped. d. Bl.

[31596.] Für einen jungen Mann, Sohn eines Collegen, mit guter Schulbildung und guter Handschrift, der bereits 4 Jahre in einer Buch- und Musikalienhandlung mit Verlag thätig war und an pünktliches, schnelles Arbeiten gewöhnt ist, Kenntnisse der englischen und französischen Sprache, sowie der Musik und Musikliteratur besitzt, wird in einer lebhaften Sortimentshandlung unter bescheidenen Ansprüchen eine passende Stelle gesucht.

Offerten mit gef. Angabe der Bedingungen werden unter B. S. 19. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[31597.] Ein junger Buchhändler, 28 Jahre alt, seit 8 Jahren im Buchhandel thätig, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, pr. 1. October a. c. eine Stelle; derselbe hat bereits 2 Jahre hindurch eine Buchhandlung selbständig geleitet, u. wäre eine ähnliche Stelle erwünscht. Gef. Offerten bef. sub A. L. 20. die Exped. d. Bl.

[31598.] Für Antiquare. — Ein j. Mann mit guten Zeugnissen, im Katalogisiren bewandert, sucht möglichst sofort Stellung. Gef. Off. sub M. S. 1. beförd. die Trüb'sche Buchhandlung in Zürich.

[31599.] Zum 1. October oder später sucht ein mit allen Zweigen des Buch-, Kunst- und Musikalienhandels durchaus vertrauter Gehilfe mit tüchtigen Sprachkenntnissen eine Stellung als 1. Gehilfe oder Geschäftsführer in einer grossen und lebhaften Stadt Deutschlands oder des Auslandes. Derselbe ist gegenwärtig erster Gehilfe einer grossen Buchhandlung des Auslandes und stehen ihm gute Referenzen und Zeugnisse zur Seite.

Gef. Offerten unter H. J. 11. befördert die Exped. d. Bl.

[31600.] Für einen mir näher bekannten verheiratheten Buchhändler, tüchtigen Sortimentler, der durch die Zeitverhältnisse gezwungen war, sein Geschäft zu verkaufen, suche ich eine seinen Fähigkeiten entsprechende Stellung. Zu jeder Auskunft bin ich gern bereit.

H. Haendke, z. J. in Cannstatt.

[31601.] Ein m. besten Zeugnissen versehener junger Mann, der bisher in Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen von Univ.-Städten beschäftigt war, sucht, gestützt auf beste Empfehlung, am liebsten an e. größeren Ortort per 1. Sept. ev. 1. Aug. in e. ähnlichen Geschäft Engagement. Gute Sprachkenntnisse. Gef. Anfr. sub A. M. 1861. an die Exped. d. Bl. erbeten.

[31602.] Ein junger Mann, der seine Lehrzeit beendet, sucht zum 15. Juli resp. auch früher oder später Stellung. Derselbe hat in einem Sortiments-Geschäfte, verbunden mit einigem Verlag, gearbeitet, auch mit dem Schreibmaterialienhandel, der Führung einer Leihbibliothek, dem Inseraten- und Correcturwesen sich vertraut gemacht. — Handschrift sauber. — Offerten erbittet die C. Wagner'sche Buchhandlung in Schwiebus.

### Bermischte Anzeigen.

#### Märchenbuch-Manuscript

[31603.] billig zu verkaufen; — desgleichen einige Novellen. Offerten sub Chiffre N. 8700. an die Annoncen-Expedition von Haasenstein & Vogler in München.

### Woldemar Urban in Leipzig.

[31604.]

Bei Bestellung auf meine Lichtdruck-Reproductionen der

#### Dresdener Galerie

bitte ich dringend darauf zu achten, dass ich mit meinem Circular vom Juni c. unter dem Titel „Correctur“ eine neue Numerirung eingeführt habe, die nicht länger mehr zu umgehen war. Bei Bestellungen einzelner bestimmter Nrn. wollen Sie also gef. angeben, ob nach neuem (grünem) oder altem (weissem) Katalog bestellt wird. Ich bitte dringend, darauf zu achten, da etwa vorkommende Irrthümer mir ebenso fatal sind, wie dem Empfänger!

Gleichzeitig bemerke ich in Bezug auf das von der Firma J. M. Grob hier versandte Antworts-Circular auf mein oben erwähntes Circular „Correctur“, dass ich eine Replik auf ersteres vorbereite, wegen noch zu erwartenden Materials aber erst später versenden werde.

Leipzig, am 7. Juli 1882.

Woldemar Urban.

[31605.] Um den Gewinn der, in meiner Geschäftsordnung v. April d. J. meinen geehrten Geschäftsfreunden in Aussicht gestellten Begünstigungen zu steigern und diese leichter zu erwerben, versende ich von jetzt an Einbände in Leinwand von:

Baumbach, Blatorog.

— Vieder e. f. Gef.

— Frau Holde.

— Spielmannslieder.

— Mein Frühjahr.

Baumbach, Sommermärchen. Billige M. } M

Seidel, Torinde. } 1

Wildenradt, Wendenkönig. } 1

in Rechnung.

Firmen, welche meine Geschäftsordnung angenommen haben, erhalten hiervon nach Wahl à condition, Kalblederbände jedoch nur je 1 Expl. Anlässlich von Inseraten werde ich mir erlauben, wo nöthig, auf diese Firmen, welche Lager haben, besonders hinzuweisen. — Diese Vortheile, und die in meiner Geschäftsordnung gewährten, hoffe ich, werden zu einer recht thätigen Verwendung für obige, so leicht abfassfähige Werke anregen.

Leipzig, 1. Juli 1882.

A. G. Liebeskind.

[31606.] Zu wirksamsten Anzeigen empfehlen wir den 45. Jahrgang des

#### Volkbote (Volkskalender) 1883.

Aufl. 20,000. Insertionsgebühren billigst: für die durchgehende Petitzeile (ca. 70 Buchst.) oder deren Raum nur 50 s., f. 1 Seite (56 Zeilen) 19 M. 50 s. (Preis nach Zeilen 28 M.), f. 1/2 Seite 10 M. 50 s.

Letzter Annahmetermin: 3. Juli.

Oldenburg.

Schulze'sche Hof-Buchhandlung  
(C. Berndt & A. Schwarz).